

Erste Inbetriebnahme

⚠ Den Waschautomaten vor der ersten Inbetriebnahme richtig aufstellen und anschließen.

Bitte beachten Sie die separate Gebrauchsanweisung.

Wird der Waschautomat das erste Mal mit der Taste ① eingeschaltet, erscheint der Willkommensbildschirm.

Displaysprache einstellen

Sie werden aufgefordert, die gewünschte Displaysprache einzustellen.

- Wählen Sie durch Drehen des Programmwählers die gewünschte Displaysprache.
- Bestätigen Sie durch Drücken der Taste *Start/Stop* die gewählte Sprache.

Erinnerung an Transportsicherung

Die Transportsicherung muss vor dem ersten Waschprogramm entfernt werden, um Schäden am Waschautomaten zu verhindern.

- Bestätigen Sie die Entfernung der Transportsicherung durch Drücken der Taste *Start/Stop*.

Vor dem ersten Waschen

Den Waschautomaten einmal ohne Wäsche und ohne Waschmittel mit dem Programm Baumwolle <60°C> starten.

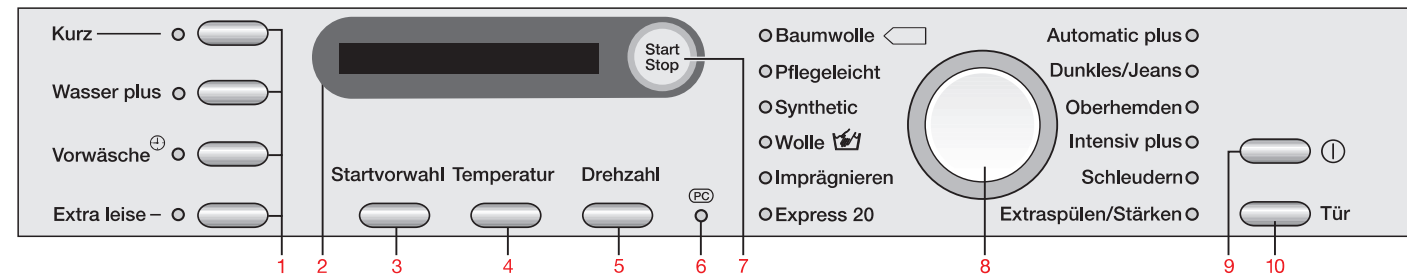
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.
- Schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① ein.

Das Programm Baumwolle <60°C> ist automatisch ausgewählt.

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.
- Schalten Sie den Waschautomaten nach Beendigung des Waschgangs aus.

Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

Bedienung



1. Taste Extras

Ergänzt die verschiedenen Waschprogramme. Lässt sich ein Extra nicht anwählen, ist dieses für das Waschprogramm nicht zugelassen.

2. Display

Anwahl von Waschtemperatur, Schleuderdrehzahl, Programmabbruch, Kindersicherung. Anzeige von Programmdauer und -ablauf.

3. Taste Startvorwahl

Wahl eines späteren Programmstarts.

4. Taste Temperatur

Einstellung der Waschtemperatur.

5. Taste Drehzahl

Einstellung der Endschleuderdrehzahl, Spülstop oder ohne ⑥.

6. Optische Schnittstelle PC

Prüf- und Übertragungspunkt für den Kundendienst.

7. Taste Start/Stop

Starten und Abbrechen des gewählten Waschprogramms.

8. Programmwähler

Anwahl der Waschprogramme. Die Kontrollleuchte des gewählten Programms leuchtet auf. Drehen in beide Richtungen möglich.

9. Taste ①

Ein- und Ausschalten des Waschautomaten. Der Waschautomat schaltet sich aus Energiespargründen automatisch aus. Dieses erfolgt 15 Min. nach Programmende/Knitterschutz oder nach dem Einschalten, wenn keine weitere Bedienung erfolgt.

10. Taste Tür

Öffnen der Fülltür.

Programmdauer

Nach Programmstart wird die wahrscheinliche Programmdauer angezeigt. In den ersten 8 Minuten ermittelt der Waschautomat die Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche und die Waschmenge. Hierdurch kann es zu einer Korrektur der Waschzeit kommen.

Startvorwahl

Die gewählte Startvorwahlzeit wird angezeigt. Nach dem Programmstart wird die Startvorwahlzeit zurückgezählt; bei einer Startverzögerung größer 10 Stunden im Stundentakt und ab 9 Stunden und 59 Minuten im Minutentakt. Nach Ablauf der Startvorwahlzeit startet das Programm und im Display erscheint die wahrscheinliche Programmdauer.

Waschen

1. Wäsche vorbereiten



- Leeren Sie die Taschen.

⚠ Fremdkörper (z.B. Nägel, Münzen, Büroklammern) können Textilien und Bauteile beschädigen.

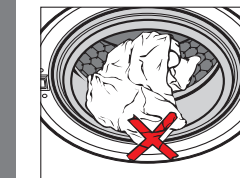
- Sortieren Sie die Wäsche

- nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur
- und beachten Sie die Angaben auf dem Pflegeetikett.

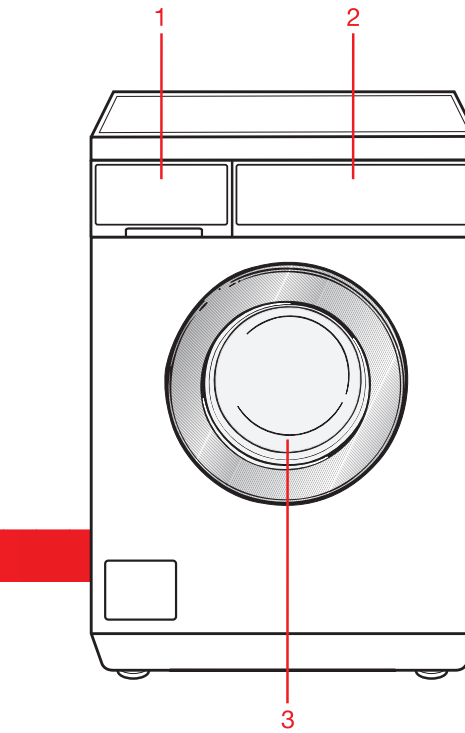
- Behandeln Sie Flecken (Blut, Ei, Kaffee, Tee etc.) vor.

2. Beladen und Einschalten

- Schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① ein.
- Öffnen Sie die Fülltür mit der Taste *Tür*.
- Legen Sie die Wäsche auseinandergefaltet und locker in die Trommel.



- Schließen Sie die Fülltür und achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke zwischen Fülltür und Dichtring eingeklemmt werden.



- 1 Waschmittel-Einspülkasten
- 2 Bedienungsblende
- 3 Fülltür

3. Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler, um das gewünschte Programm zu wählen. Die Kontrollleuchte des gewählten Programms leuchtet auf.

Die voreingestellte Temperatur und die Drehzahl werden im Display angezeigt.

- Drücken Sie die Taste *Temperatur*, um die Temperatur zu ändern.
- Drücken Sie die Taste *Drehzahl*, um die Drehzahl zu ändern.

4. Extras wählen

Taste Kurz

Für Textilien mit leichten Verschmutzungen ohne erkennbare Flecken. Die Zeit für die Hauptwäsche wird verkürzt.

Taste Wasser plus

Der Wasserstand beim Waschen und beim Spülen wird erhöht.

Taste Vorwäsche

Aktiviert die Vorwäsche sowie die Möglichkeit einer zusätzlichen Einweichzeit.

Drücken der Taste:

- 1x = Vorwäsche
- 2x = Vorwäsche + 1 Stunde Einweichen
- 3x = Vorwäsche + 2 Stunden Einweichen
- 4x = ausgeschaltet

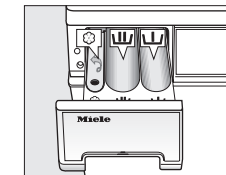
Taste Extra leise

Reduziert die Geräuscentwicklung, z.B. wenn Sie innerhalb von Ruhezeiten waschen. Es wird nicht geschleudert und Spülstop wird aktiviert. Die Programmdauer verlängert sich.

5. Startvorwahl einschalten (optional)

Der Programmstart kann zwischen 30 Minuten und 24 Stunden verzögert werden. Dadurch können Sie z.B. günstige Nachtstromtarife nutzen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Startvorwahl".

6. Waschmittel zugeben



- Füllen Sie das Waschmittel in den Waschmittel-Einspülkasten.
- Waschmittel für Vorwäsche
- Waschmittel für Hauptwäsche
- Weichspüler, Formspüler oder Flüssigstärke
- Schließen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.

Startvorwahl

7. Programm starten

- Drücken Sie die blinkende Taste *Start/Stop*.

Wurde eine Startvorwahlzeit gewählt, läuft diese im Display ab.

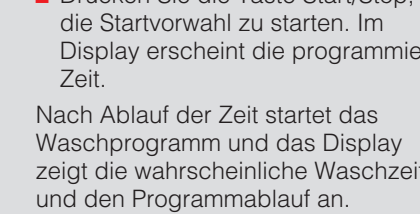
Das Display Ihres Waschautomaten informiert Sie während des Waschprogramms über den jeweils erreichten Programmabschnitt.

8. Wäsche entnehmen

- Öffnen Sie die Fülltür mit der Taste *Tür*.

15 Minuten nach Ende des Knitterschutzes schaltet der Waschautomat automatisch aus. Der Waschautomat muss durch Drücken der Taste ① wieder eingeschaltet werden.

- Entnehmen Sie die Wäsche.



- Kontrollieren Sie den Dichtring an der Fülltür auf Fremdkörper.
- Schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① aus.
- Schließen Sie die Fülltür. Sonst besteht die Gefahr, dass Gegenstände unbeabsichtigt in die Trommel gelangen.

Ändern

Die Startvorwahl kann jederzeit durch Drücken der Taste *Startvorwahl* geändert werden.

Löschen

- Drücken Sie beim Stand von 24 h erneut die Taste *Startvorwahl*.

Wird die Startvorwahl, nachdem die Taste *Start/Stop* gedrückt wurde, gelöscht, wird das Waschprogramm sofort gestartet.

⚠ Keine Wäschestücke in der Trommel vergessen! Sie können bei der nächsten Wäsche einlaufen oder etwas anderes verfärben.

Programmablauf ändern

Programm abbrechen

- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*. Im Display erscheint:

Programm abbrechen

- Drücken Sie erneut die blinkende Taste *Start/Stop*. Der Waschautomat pumpt die Lauge ab.

Wäsche entnehmen:

- Drücken Sie die Taste *Tür*.

Anderes Programm wählen:

- Schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① aus und wieder ein.
- Wählen Sie ein neues Programm.

Programm unterbrechen

- Schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① aus.
- Zur Fortsetzung schalten Sie den Waschautomaten mit der Taste ① wieder ein.

Programm ändern

Eine Änderung ist nach erfolgtem Programmstart nicht möglich.

Temperatur ändern

- Eine Änderung ist innerhalb der ersten fünf Minuten möglich, außer im Programm *Baumwolle*.
- Drücken Sie die Taste *Temperatur*.

Schleuderdrehzahl ändern

Eine Änderung ist bis zum Beginn des Entschleuderns möglich.

- Drücken Sie die Taste *Drehzahl*.

Bei aktivierter Kindersicherung kann weder eine Änderung noch ein Abbruch des Programms stattfinden.

Extras

Bis fünf Minuten nach dem Start ist eine Anwahl oder Abwahl der Zusatzfunktionen *Kurz*, *Wasser plus* und *Extra leise* möglich.

Wäsche nachlegen/entnehmen

- Drücken Sie die Taste *Tür*, bis sich die Fülltür öffnet.
- Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Fülltür.

Das Programm wird automatisch fortgesetzt.

Die Tür lässt sich nicht öffnen, wenn:

- die Laugentemperatur über 55°C liegt.
- das Wasserniveau einen bestimmten Wert überschreitet.
- der Programmschritt *Schleudern* erreicht ist.

Kindersicherung

Die Kindersicherung verhindert, dass während des Waschens die Fülltür geöffnet oder das Programm abgebrochen wird.

Kindersicherung einschalten

- Drücken Sie langanhaltend nach erfolgtem Programmstart die Taste *Start/Stop*, bis im Display erscheint:

Bedienung gesperrt. Die Kindersicherung ist jetzt aktiviert und wird nach Programmende automatisch aufgehoben.

Kindersicherung ausschalten

- Drücken Sie langanhaltend die Taste *Start/Stop*, bis im Display erscheint: **Bedienung frei.**

Schleudern

Endschleuderdrehzahl

Dieser Waschautomat besitzt eine maximale Endschleuderdrehzahl von 1400 U/min.

Bei einigen Programmen wird aus Gründen der Wäscheschonung die maximale Endschleuderdrehzahl reduziert.

Eine ausführliche Übersicht der maximalen Drehzahl je nach Programm finden Sie in der Gebrauchsanweisung im Kapitel "Schleudern".

Sie können die Endschleuderdrehzahl reduzieren. Die Anwahl einer höheren Endschleuderdrehzahl ist nicht möglich.

Endschleuderdrehzahl ändern

- Drücken Sie die Taste *Drehzahl*. Im Display wird die aktuell angewählte Drehzahl angezeigt.
- Durch Drücken der Taste *Drehzahl* können Sie diese in dem vorgegebenen Rahmen ändern.

Entschleudern abwählen (Spülstop)

- Drücken Sie die Taste *Drehzahl* und wählen Sie die Einstellung Spülstop. Die Textilien bleiben nach dem letzten Spülgang im Wasser liegen. Dadurch wird die Knitterbildung vermindert, wenn die Textilien nicht sofort nach dem Programmende aus der Waschtrommel genommen werden.

Entschleudern starten

Der Waschautomat bietet Ihnen zum Schleudern die maximal zugelassene Drehzahl an. Sie können eine niedrigere Drehzahl wählen. Mit der Taste *Start/Stop* starten Sie das Entschleudern.

Das Programm beenden

- Drücken Sie die Taste *Tür*. Das Wasser wird abgepumpt.
- Drücken Sie danach erneut die Taste *Tür*, um die Fülltür zu öffnen.

Spülschleudern und Entschleudern abwählen

Drücken Sie die Taste *Drehzahl* und wählen Sie die Einstellung ohne ⑥. Nach dem letzten Spülgang wird das Wasser abgepumpt und der Knitterschutz wird eingeschaltet.

Knitterschutz:

Die Trommel bewegt sich noch bis zu 30 Minuten nach dem Programmende, um eine Knitterbildung zu vermeiden.

Ausnahme: Im Programm *Wolle* findet kein Knitterschutz statt.

Der Waschautomat kann jederzeit geöffnet werden.

Programmübersicht

Programm	Temperatur		max. Beladung		Kurz	Wasser plus		Vorwäsche		Vorwäsche + Einweichen		Extra leise		Waschzeit	
Baumwolle ¹⁾	90°C bis kalt	7,0 kg	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	T-Shirts, Unterwäsche, Tischwäsche usw. Textilien aus Baumwolle, Leinen oder Mischgewebe	
Pflegeleicht	60°C bis kalt	3,5 kg	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Synthetische Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgetüschte Baumwolle	
Synthetic	60°C bis kalt	2,5 kg	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	Für empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Kunstseide, Gardinen	
Wolle	40°C bis kalt	2,0 kg											•	Textilien aus Wolle, Wollgemischen oder hand- waschbare Textilien	
Imprägnieren	40°C	2,5 kg											•	Zur Nachbehandlung von Mikrofaser, Ski-Bekleidung etc. aus synthetischen Fasern, um eine wasserabweisende Wirkung zu erzielen.	
Express 20	40°C bis kalt	3,5 kg	• ²⁾		•								•	Textilien aus Baumwolle, die kaum getragen wurden oder die nur geringe Verschmutzungen aufweisen	
Automatic plus	40°C bis kalt	5,0 kg											•	Farblich sortierter Wäscheposten aus Textilien für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht	
Dunkles/Jeans	60°C bis kalt	3,0 kg	•		•				•	•	•	•	•	Schwarze und dunkle Wäschestücke aus Baumwolle, Mischgewebe und Jeansgewebe	
Oberhemden	60°C bis kalt	2,0 kg	•		•				•	•	•	•	•	Hemden, Blusen	
Intensiv plus	90°C bis kalt	7,0 kg			•				• ³⁾				•	Farblich sortierter Wäscheposten für die Programme Baumwolle und Pflegeleicht mit stärkeren Verschmutzungen	
Schleudern		7,0 kg												Drehzahl der Wäscheart anpassen	
Extraspülen/ Extrastärken		7,0 kg											•	Tischdecken, Servietten, Berufskleidung	

Waschmittel

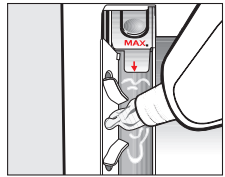
Sie können alle Waschmittel verwenden, die für Waschautomaten geeignet sind. Verwendungshinweise und Dosierhinweise stehen auf der Waschmittelverpackung.

Programme	Waschmittel						
	Universal	Color	Fein	Spezial	Imprägniermittel	Weichspüler	
Baumwolle	•	•	–	–	–	•	
Pflegeleicht	•	•	–	–	–	•	
Synthetic	•	•	•	–	–	•	
Wolle	–	–	–	•	–	•	
Imprägnieren ²⁾	–	–	–	–	•	–	
Express 20 ¹⁾	•	•	–	–	–	•	
Automatic plus	•	•	–	–	–	•	
Dunkles/Jeans ¹⁾	•	•	•	–	–	•	
Oberhemden	•	•	–	–	–	•	
Intensiv plus	•	•	–	–	–	•	
Extraspülen/Stärken	–	–	–	•	–	•	

- 1) Flüssigwaschmittel verwenden
- 2) Imprägniermittel mit Hinweis "geeignet für Membrantextilien" verwenden, diese basieren auf fluochemischen Verbindungen. **Keine** parafinhaltigen Mittel verwenden. Imprägniermittel in Kammer ☼ füllen.

Spezialwaschmittel: Waschmittel, die speziell für dieses Waschprogramm oder Artikel entwickelt worden sind (z.B. Miele CareCollection, Kapitel "Nachkaufbares Zubehör" in der Gebrauchsanweisung).

Automatisches Weichspülen, Formspülen oder Flüssigstärke



Nach mehrmaligem automatischen Stärken den Einspülkasten, insbesondere den Saugheber, reinigen.

Separates Weichspülen, Formspülen oder Stärken

- Dosieren und bereiten Sie das Mittel vor, wie auf der Packung angegeben.
- Füllen Sie flüssige Mittel in die Kammer ☼ und pulverförmige oder zähflüssige Mittel in die Kammer U.
- Drehen Sie den Programmwähler auf *Extraspülen/Stärken*.
- Wählen Sie eine Schleuderdrehzahl.
- Drücken Sie die Taste *Start/Stop*.

Mit dem letzten Spülgang wird das Mittel eingespült. Am Ende des Waschprogramms bleibt eine kleine Restmenge Wasser in der Kammer ☼.

Reinigung und Pflege

Die Waschmitteldosierung ist abhängig von:

- dem Verschmutzungsgrad der Wäsche.

Leicht verschmutzt:
Keine Verschmutzungen und Flecken erkennbar. Die Kleidungsstücke haben z.B. Körpergeruch angenommen.

Normal verschmutzt:
Verschmutzungen sichtbar und/oder wenige leichte Flecken erkennbar.

Stark verschmutzt:
Verschmutzungen und/oder Flecken klar erkennbar.

- der Wäschemenge.

- der Wasserhärte. Wenn Sie den Härtebereich nicht kennen, informieren Sie sich bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen.

Härtebereich	Gesamthärte in mmol/l	deutsche Härte °d
weich (I)	0 – 1,5	0 – 8,4
mittel (II)	1,5 – 2,5	8,4 – 14
hart (III)	über 2,5	über 14

Trommelreinigung (Hygiene Info)

Um die Trommel zu reinigen und die Geruchsbildung zu verhindern, einmal im Monat oder wenn der Hinweis **Hygiene Info** im Display erscheint, das Programm *Baumwolle 75°C* unter Zusatz eines pulverförmigen Universalwaschmittels durchführen.

Gehäuse und Blende reinigen

⚠ Vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker ziehen!

Keine lösemittelhaltigen Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger verwenden! Diese können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.

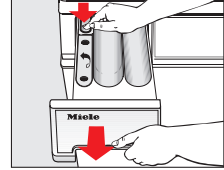
- Reinigen Sie das Gehäuse und die Blende mit einem milden Reinigungsmittel oder Seifenlauge und trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab.

- Reinigen Sie die Trommel mit einem geeigneten Edelstahl-Putzmittel.

Waschmittel-Einspülkasten reinigen

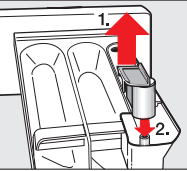
Aus hygienischen Gründen sollte eine Reinigung des gesamten Waschmittel-Einspülkastens regelmäßig erfolgen.

- Ziehen Sie den Waschmittel-Einspülkasten bis zum Anschlag heraus.



- Drücken Sie die Entriegelung und entnehmen Sie den Waschmittel-Einspülkasten.
- Reinigen Sie den Waschmittel-Einspülkasten mit warmem Wasser.

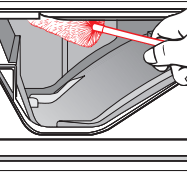
Saugheber und Kanal reinigen



- Ziehen Sie den Saugheber aus der Kammer ☼ und reinigen Sie ihn unter fließendem warmen Wasser. Das Rohr, über das der Saugheber gesteckt wird, ebenfalls reinigen.
- Stecken Sie den Saugheber wieder auf.

Nach mehrmaligem Gebrauch von Flüssigstärke den Saugheber besonders gründlich reinigen. Flüssigstärke führt zum Verkleben.

Sitz des Waschmittel-Einspülkastens reinigen

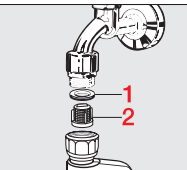


- Entfernen Sie mit Hilfe einer Flaschenbürste Waschmittelreste und Kalkablagerungen von den Einspüldüsen des Waschmittel-Einspülkastens.

Wassereinflaßsieb reinigen

Der Waschautomat hat zum Schutz des Wassereinflaßventils ein Sieb. Das Sieb in der Verschraubung des Zulaufschlauches sollten Sie etwa alle 6 Monate kontrollieren. Bei häufigen Unterbrechungen im Wassernetz kann dieser Zeitraum kürzer sein.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab.



- Ziehen Sie die Gummidichtung 1 aus der Führung heraus.
- Fassen Sie den Steg des Siebes 2 mit einer Kombi- oder Spitzzange und ziehen Sie es heraus.
- Reinigen Sie das Sieb.
- Der Wiedereinbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

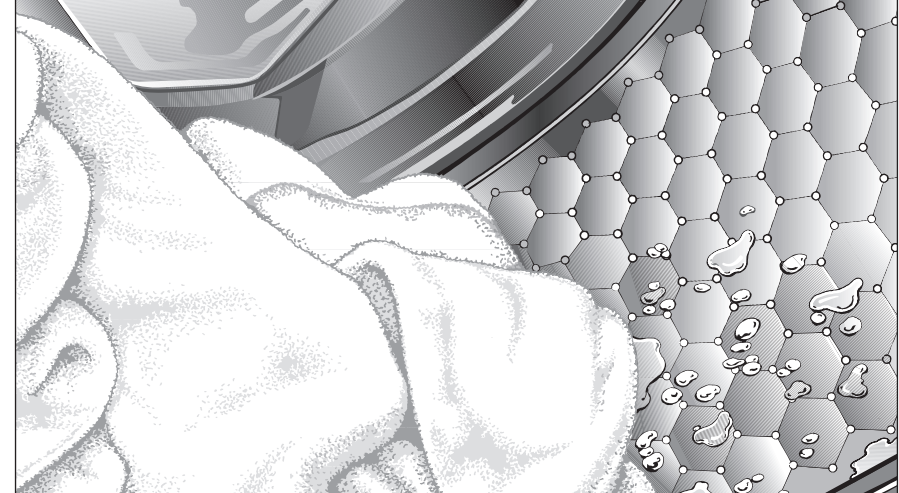
Die Verschraubung fest auf den Wasserhahn drehen und den Wasserhahn öffnen. Falls Wasser austritt, die Verschraubung nachziehen.

⚠ Das Sieb muss nach der Reinigung wieder eingebaut werden.

Störungshilfen

Probleme/Fehlermeldung	Ursache	Behebung
Das Display bleibt dunkel und die Kontrollleuchte der Taste <i>Start/Stop</i> leuchtet nicht.	Der Waschautomat hat keinen Strom.	Prüfen Sie, ob – der Netzstecker eingesteckt ist. – die Sicherung in Ordnung ist.
Sie werden im Display aufgefordert, einen Pin-Code einzugeben.	Der Pin-Code ist aktiv.	Geben Sie den Pin-Code ein und bestätigen Sie diesen. Deaktivieren Sie den Pin-Code, wenn die Abfrage beim nächsten Einschalten nicht erscheinen soll. Informationen zum Pin-Code erhalten Sie im Kapitel "Programmierungsfunktionen" in der Gebrauchsanweisung.
Das Display ist dunkel.	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Stand-by).	Drücken Sie eine Taste. Das Stand-by wird beendet.
Der Weichspüler wird nicht vollständig eingespült oder es bleibt zu viel Wasser in der Kammer ☼ stehen.	Der Saugheber sitzt nicht richtig oder ist verstopft.	Reinigen Sie den Saugheber, siehe Kapitel "Reinigung und Pflege", Abschnitt "Waschmittel-Einspülkasten reinigen".
Das Programm wurde abgebrochen und im Display steht: Wasserablauf Fehler	– Der Wasserablauf ist blockiert oder beeinträchtigt. – Der Ablaufschlauch liegt zu hoch.	– Reinigen Sie Laugenfilter und Laugenpumpe wie in der Gebrauchsanweisung im Kapitel "Störungshilfen", Abschnitt "Fülltür öffnen bei verstopftem Ablauf und/oder Stromausfall" beschrieben. – Die maximale Abpumphöhe beträgt 1 m.
Das Programm wurde abgebrochen und im Display steht: Wasserzulauf Fehler	Der Wasserzulauf ist gesperrt oder beeinträchtigt.	Prüfen Sie, ob – der Wasserhahn weit genug geöffnet ist. – der Zulaufschlauch geknickt ist. – der Wasserdruck zu niedrig ist.
Das Programm wurde abgebrochen und im Display steht: Waterproof Fehler	Das Wasserschutzsystem hat reagiert.	– Schließen Sie den Wasserhahn. – Rufen Sie den Kundendienst.
Das Programm wurde abgebrochen und im Display steht: Technischer Fehler	Ein Defekt liegt vor.	Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Am Programmende steht im Display: Heizungsfehler	Der Waschautomat konnte nicht heizen.	Starten Sie das Programm nochmals. Erscheint die Fehlermeldung erneut, rufen Sie den Kundendienst.
Am Programmende steht im Display: Prüfe Dosierung	Es hat sich zu viel Schaum beim Waschen gebildet.	Dosieren Sie beim nächsten Waschgang weniger Waschmittel und beachten Sie die Dosierhinweise auf der Waschmittelpackung.
Am Programmende steht im Display: Hygiene Info	Es wurde über einen längeren Zeitraum kein Waschprogramm mit einer Temperatur über 60°C gestartet.	Um eine Keim- und Geruchsbildung im Waschautomaten zu verhindern, starten Sie das Programm <i>Baumwolle 75°C</i> mit einem pulverförmigen Universalwaschmittel.

Kurzgebrauchsanweisung Waschautomat



Diese Kurzgebrauchsanweisung ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung! Es ist notwendig, sich mit der Handhabung des Waschautomaten vertraut zu machen. Bitte lesen Sie deshalb die Gebrauchsanweisung und beachten Sie das Kapitel Sicherheitshinweise und Warnungen.